



MARKTGEMEINDEAMT  
4312 RIED/RIEDMARK

# BÜRGERMEISTERBRIEF

Bürgermeister  
Ernst RABL

Informationszeitung der Marktgemeinde Ried/Riedmark

Folge 6/2015

## Konstituierende Sitzung



Am 10. November wurde Ernst Rabl im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates von Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl für die neue Funktionsperiode als Bürgermeister der Marktgemeinde Ried in der Riedmark angelobt.



## Liebe Riederinnen! Liebe Rieder!

Mit der konstituierenden Sitzung am 10. November hat der Rieder Gemeinderat seine Arbeit für die nächsten 6 Jahre aufgenommen. Ich möchte mich nochmals bei allen Gemeindegürgern sehr herzlich bedanken, die mir trotz schon fast 20-jähriger Amtszeit bei der Bürgermeisterwahl wiederum in hohem Maße ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich sehe dies als Arbeitsauftrag mich weiterhin mit aller Kraft für unsere Gemeinde einzusetzen und ich werde versuchen, in meiner Arbeit auch jene einzubinden, die anderen Bewerbern das Vertrauen geschenkt haben. Nur gemeinsam können die Probleme bewältigt werden, die auf uns zukommen und einer Lösung zugeführt werden müssen.

2015 war für unsere Gemeinde aus finanzieller Sicht ein sehr gutes Jahr. Laut Nachtragsvoranschlag können mehr als € 495.000,-- den Projekten im Außerordentlichen Haushalt zugeführt werden. Der Güterweg „Schießlbauer“ konnte fertiggestellt werden, das Gehsteigprojekt „Grünau“ wurde begonnen und



Gehsteig Richtung Grünau



Güterweg „Schießlbauer“

mit Unterstützung unseres Gemeinderates konnte auch noch ein notwendiger, neuer Gemeindefaktor und ein neues Gehsteigräumgerät angeschafft werden. Die Gemeindefaktoren verringern sich um € 876.000,--. Auch die Baugrundpolitik allgemein und vor allem im Bereich Grünau sorgt in der Gemeinde für Wachstum, welches auch noch in den nächsten Jahren anhalten wird. Bedanken möchte ich mich auch bei jenen, die in



Neuer Gemeindefaktor mit Erdbohrer zum Setzen der Schneestangen

zusammensteht, wenn es gilt, in Ausnahmesituationen an Lösungen mitzuarbeiten. Über 70 Personen haben sich spontan gemeldet und be-



Informationsveranstaltung zur Unterbringung von Asylwerbern

der nicht einfachen Frage der Unterbringung von Asylwerbern in unserer Gemeinde nicht wegschauen, sondern mithelfen und auch großes Verständnis dafür aufbringen. Die Informationsveranstaltung in der Aula der Volksschule, welche mit über 350 Personen sehr gut besucht war, hat aufgezeigt, dass unsere Gemeindebevölkerung

reit erklärt, bei der Betreuung der 56 Asylwerber, die um die Weihnachtszeit in unsere Gemeinde kommen, ehrenamtlich mitzuhelfen. Noch vor Eintreffen der ersten Asylwerber wird es ein Vernetzungstreffen aller Freiwilligen mit der Betreuungsorganisation, dem Diakoniewerk, geben um hier gezielt und wirksam helfen zu können und damit die Integration dieser Menschen in unserer Gemeinde auch gelingt.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und viel Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr.

Ihr

Bürgermeister

*Ernst Rabl*  
(Ernst Rabl)



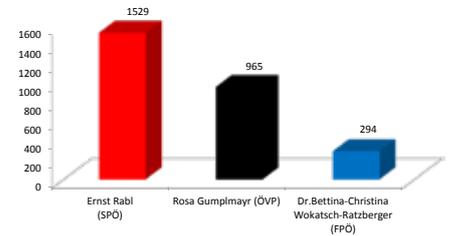
## AKTUELLES

### Bürgermeisterwahl

Erstmals in der Geschichte der Gemeinde stellten sich 3 Kandidaten der Wahl zum Bürgermeister.

Wahlberechtigte:	3.362	
Abgegeben Stimmen	2.962	88,10 %
Gültige Stimmen	2.788	94,13 %
Ungültige Stimmen	174	5,87 %

<b>Ernst Rabl (SPÖ)</b>	<b>1.529</b>	<b>54,84 %</b>
Rosa Gumplmayr (ÖVP)	965	34,61 %
Dr. Bettina-Christina Wokatsch-Ratzberger (FPÖ)	294	10,55 %

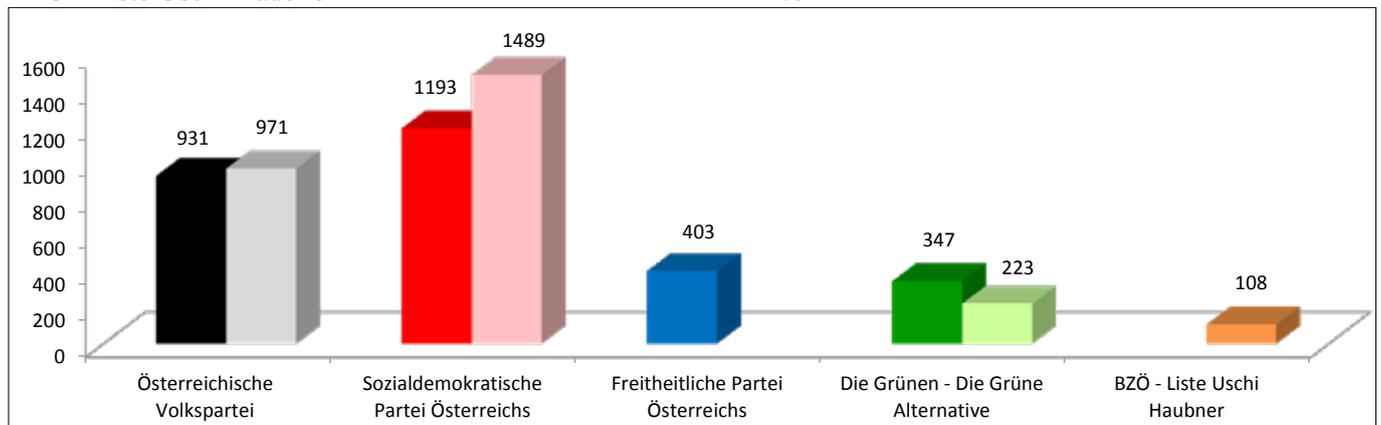


### Gemeinderatswahl

Vier Parteien traten bei der Gemeinderatswahl an, um die 25 Gemeinderats- und 7 Gemeindevorstandsmandate untereinander aufzuteilen.

Wahlberechtigte:	3.362	
Abgegeben Stimmen	2.963	88,13 %
Gültige Stimmen	2.874	97 %
Ungültige Stimmen	89	3 %

	2015	2009	% 2015	Mandate Gemeinderat	Mandate Gemeindevorstand
Österreichische Volkspartei	931	971	32,39 %	8	2
Sozialdemokratische Partei Österreichs	1.193	1.489	41,51 %	11	3
Freiheitliche Partei Österreichs	403		14,02 %	3	1
Die Grünen - Die Grüne Alternative	347	223	12,07 %	3	1
BZÖ - Liste Uschi Haubner		108			

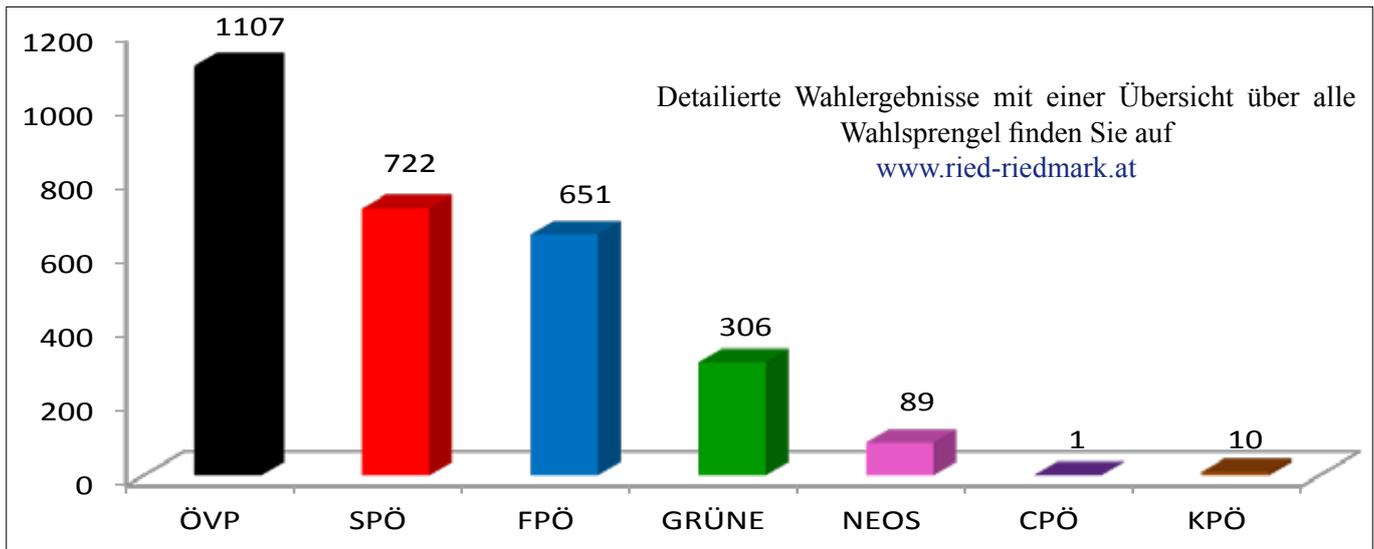


### Landtagswahl

Insgesamt stellten sich im Wahlkreis Mühlviertel 5 Parteien der Wahl.

Wahlberechtigte:	3.309	
Abgegeben Stimmen	2.948	89,09 %
Gültige Stimmen	2.886	97,90 %
Ungültige Stimmen	62	2,10 %

	2015	2009	% 2015
Liste Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (ÖVP)	1.107	1.226	38,36 %
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)	722	1.030	25,02 %
Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)	651	268	22,56 %
Die Grünen - Die Grüne Alternative (GRÜNE)	306	219	10,60 %
NEOS - Das Neue Österreich (NEOS)	89		3,08 %
Christliche Partei Österreichs (CPÖ)	1	5	0,03 %
Kommunistische Partei Österreichs und unabhängige Linke (KPÖ)	10	7	0,35 %
BZÖ - Liste Uschi Haubner		49	



### Gemeinderat

Auf Grund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl am 27. September werden die 25 Gemeinderatsmandate von folgenden Mandataren besetzt:

#### SPÖ - 11 Mandate

Bgm. Ernst RABL  
 1. VzBgm. Christian TAUSCHEK  
 GV Sabine SCHATZ  
 GR Gerhard TRACK  
 GR Fabiola WINDNER  
 GR Michael GRUBMÜLLER  
 GR Karin BLUMAUER  
 GR Ing. Johann SCHINNINGER  
 GR Franz HELM  
 GR Michael RABL  
 GR Gerhard BRESELMAYR

#### ÖVP - 8 Mandate

2. VzBgm. Rosa GUMPLMAYR  
 GV Martin PETERSEIL  
 GR Ing. Andreas HÖFLINGER  
 GR Ursula WEISSENGRUBER  
 GR Johann SCHWARZ  
 GR Anton PALMETSHOFER  
 GR Josef LETTNER  
 GR Klemens MÜHLBACHER

#### FPÖ - 3 Mandate

GV Lisa WAHLMÜLLER  
 GR Dr. Bettina-Christina WOKATSCH-RATZBERGER  
 GR Manfred WAHLMÜLLER, MBA

#### GRÜNE - 3 Mandate

GV Johannes WAHL  
 GR Mag. Sonja WÖHRENSCHIMMEL-WAHL  
 GR Mag. Nicole KEPLINGER-SITZ

### Gemeindevorstand

Die 7 Mandate des Gemeindevorstandes wurden von den Parteien folgendermaßen besetzt:

Bgm. Ernst RABL  
 1. VzBgm. Christian TAUSCHEK  
 2. VzBgm. Rosa GUMPLMAYR  
 GV Sabine SCHATZ  
 GV Martin PETERSEIL  
 GV Lisa WAHLMÜLLER  
 GV Johannes WAHL

Als Vizebürgermeister wurden Christian TAUSCHEK und Rosa GUMPLMAYR gewählt und von Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl angelobt.

### Fraktionsvorsitzende

Von den im Gemeinderat vertretenen Parteien wurden folgende Mandatare als Fraktionsobfrau/-mann nominiert:

GR Gerhard TRACK

GR Ing. Andreas HÖFLINGER  
 GR Dr. Bettina-Christina WOKATSCH-RATZBERGER  
 GV Johannes WAHL

### Prüfungsausschuss

#### Mitglieder:

Josef LETTNER \*  
 Klemens MÜHLBACHER \*\*  
 Christian BLUMAUER  
 Ing. Johann SCHINNINGER  
 Herta HIESBÖCK  
 Manfred WAHLMÜLLER, MBA  
 Josef TRAUNER

#### Ersatzmitglieder:

Hubert LEITNER  
 Mag. Horst BURGER  
 Gerhard BRESELMAYR  
 Ing. Christoph DALPIAZ  
 Franz HELM  
 Dr. Bettina-Christina WOKATSCH-RATZBERGER  
 Mag. Nicole KEPLINGER-SITZ



Rosa Gumplmayr u. Christian Tauschek werden von Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl als Vizebürgermeister angelobt



### Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten

#### Mitglieder:

VzBgm. Christian TAUSCHEK \*

Ing. Andreas HÖFLINGER \*\*

Gerhard TRACK

Ing. Christoph DALPIAZ

Anton PALMETSHOFER

DI Dietmar WOKATSCH-RATZBERGER

Johannes WAHL

#### Ersatzmitglieder:

Michael GRUBMÜLLER

DI Thomas WAIS

Michael RABL

Wilhelm NEUHAUSER

Franz MAYRHOFER

Johann WAHLMÜLLER

Josef TRAUNER

### Ausschuss für örtliche Raumplanung

#### Mitglieder:

Ing. Andreas HÖFLINGER \*

Christian TAUSCHEK \*\*

Michael GRUBMÜLLER

Gerhard TRACK

Ing. Berthold ZAUNER

Manfred WAHLMÜLLER, MBA

Christa PÖTSCHER

#### Ersatzmitglieder:

Christian BLUMAUER

Michael RABL

Susanne KOCH

Ludwig ROCKENSCHAUB

Karl AURACHER

DI Dietmar WOKATSCH-RATZBERGER

Mag. Nicole KEPLINGER-SITZ

### Ausschuss für Kultur-, Sport-, Schule-, Kindergärten-, Sozial- und Integrationsangelegenheiten

#### Mitglieder:

Sabine SCHATZ \*

Karin BLUMAUER \*\*

Fabiola WINDNER

DI Michael WÖCKINGER

Sandra AUER

Monika WAHLMÜLLER

Lydia TRAUNER

#### Ersatzmitglieder:

Martina RITTBERGER

Eva SCHINNINGER

Barbara PECHHACKER

Martin PETERSEIL

DI Andrea PIRKER-REICHL

Dr. Bettina-Christina WOKATSCH-RATZBERGER

Mag. Sonja WÖHRENSCHIMMEL-WAHL

### Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten

#### Mitglieder:

Lisa WAHLMÜLLER \*

Michael RABL \*\*

Karin BLUMAUER

Herta HIESBÖCK

Ursula WEISSENGRUBER

Walter HOZAK

Mag. Nicole KEPLINGER-SITZ

#### Ersatzmitglieder:

Sabine SCHATZ

Lisa LINNER

Gerhard BRESELMAYR

Dominik HUBER

Elisabeth SPALLER

Manfred WAHLMÜLLER, MBA

Christa PÖTSCHER

### Ausschuss für örtliche Umweltfragen

#### Mitglieder:

Johann SCHWARZ \*

Martin PETERSEIL \*\*

Michael RABL

Gerhard BRESELMAYR

Dipl.-Ing. Thomas WAIS

Johann WAHLMÜLLER

Mag. Sonja WÖHRENSCHIMMEL-WAHL

#### Ersatzmitglieder:

DI Dr. Rainer GAGSTÄDTER

Christoph MAYRHOFER

Lisa LINNER

Johann KRAUTSIEDER

Ing. Günter HENNERBICHLER

Marlene WAHLMÜLLER

Christa PÖTSCHER

### Personalbeirat

Der Personalbeirat setzt sich aus 4 Dienstgeber- und 3 Dienstnehmervertretern zusammen.

#### Dienstgebervertreter - Mitglieder

Bgm. Ernst RABL

VzBgm. Christian TAUSCHEK

VzBgm. Rosa GUMPLMAYR

Manfred WAHLMÜLLER, MBA

#### Dienstnehmervertreter - Mitglieder

Florian PÖTSCHER

Bernhard THÜRIDL

Manfred WIESINGER

#### Dienstgebervertreter - Ersatz

Sabine SCHATZ

Michael GRUBMÜLLER

Martin PETERSEIL

Dr. Bettina-Christina WOKATSCH-RATZBERGER

#### Dienstnehmervertreter - Ersatz

Andrea SCHIMBÄCK

Christine POINTNER-MIDL

Franz WENIGWIESER

\* = Ausschussobmann/-frau

\*\* = Obmann/Obfrau-Stellvertreter

### Bauverhandlungen

Für das 1. Halbjahr wurden uns vom Bezirksbauamt folgende Termine für Bauberatungen bekanntgegeben:

Montag, 18. Jänner 2016

Dienstag, 9. Februar 2016

Dienstag, 15. März 2016

Montag, 18. April 2016

Dienstag, 24. Mai 2016

Dienstag, 28. Juni 2016

Um Wartezeiten zu vermeiden wird um vorherige Terminvereinbarung mit Hr. Landl (Tel.: 07238/2055-19 bzw. per Mail [josef.landl@ried-riedmark.ooe.gv.at](mailto:josef.landl@ried-riedmark.ooe.gv.at)) gebeten.

### Weihnachtsbaum

Dankenswerterweise wurde uns auch heuer wieder ein Baum zur Verschönerung des Marktplatzes während der Adventszeit zur Verfügung gestellt.

Die Gemeindearbeiter haben den Baum im Garten der Familie

Margarete

u. Josef BAU-

ERNFEIND,

Niederzirking

31 gefällt, am

Marktplatz auf-

gestellt und mit

Lichtergirlanden

geschmückt.

Herzlichen Dank der Familie Bau-

ernfeind für die großzügige Spende!



## GESUNDHEIT & SOZIALES

### Gesunde Gemeinde

Der Ausschuss für Jugend-, Familie- und Seniorenangelegenheiten hat sich am 23. Juni 2005 entschlossen, die Aktion „Gesunde Gemeinde“ in unserem Ort zu starten. Am 6. September 2005 wurde der Beitritt einstimmig im Gemeinderat beschlossen, um das Gesundheitsbewusstsein unseres

Ortes zu heben. Seit der Gründung der „Gesunden Gemeinde“ ist Bruno SCHATZ Obmann, der für sein soziales Engagement auch in vielen anderen Bereichen wie z.B. Feuerwehr Blindendorf, Theater, Traktorclub, Politik, usw. bekannt ist.

Obmann Bruno Schatz ist ein Energiebündel und für sein zielorientiertes Planen und Handeln bekannt. Mit seinem Team hat er viele Projekte, wie Gesundheitsstraße in der Volksschule Ried, Ferienpass (heuer Kletterturm Haag u. Höhenrausch Linz), Barfussbar (alkoholfreie Cocktailgetränke für Jugendliche im Rahmen des Schulsportfestes), Kräuterwanderung und vieles mehr umgesetzt. Darüber hinaus hat der Arbeitskreis seit 2010 die vorgegebenen Kriterien des Landes Oberösterreich erfüllt, um das Qualitätszertifikat - ein Gütesiegel - zu führen. Eine Auszeichnung für Gesundheitsförderung in der Gemeinde.

Beim Bezirkstreffen der „Gesunden Gemeinde“ in Saxen am Donnerstag, dem 22. Oktober wurde Obmann Bruno Schatz von Dr. Blanka vom Land OÖ für sein 10-jähriges

Mitwirken und Umsetzung der Zielkriterien geehrt.



Dr. Bettina Blanka, Monika Mauhart (Netzwerk Gesunde Gemeinde), Bruno Schatz, Petra Kapplmüller, Gerlinde Wahlmüller (Gesunde Gemeinde Ried/Riedmark) - (v.l.n.r.)

Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ sowie Bürgermeister Ernst Rabl danken für die jahrelange zuverlässige Kooperation.

### Illegale Sammlungen

Das Amt der oö. Landesregierung hat mitgeteilt, dass der „Österreichischer Hilfsdienst Verein - ÖHD“ mit Sitz in Klagenfurt, der „Hilfs Fonds Österreich - HFÖ“ mit Sitz in Ferndorf und der Verein „ProFilius“ mit Sitz in Bad Ischl

derzeit Geldspenden-Sammlungen in Oberösterreich durchführen.

Von Seiten des Amtes der Oö. Landesregierung wurde **KEINE BEWILLIGUNG** für das Sammeln von Geldspenden in Form einer Haus- oder Straßensammlung im Bundesland Oberösterreich an obgenannte Vereine erteilt.

Derzeit sind in Oberösterreich folgende Haus- und Straßensammlungen bewilligt:

#### **Bewilligungsinhaber:**

ADUNA - Verein für Entwicklungszusammenarbeit Österreich-Guinea e.V.

#### **Bewilligungszeitraum:**

Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015

#### **Bewilligungsinhaber:**

CliniClowns Oberösterreich, Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit

#### **Bewilligungszeitraum:**

1. September 2015 bis 31. Dezember 2015

#### **Bewilligungsinhaber:**

Verein „Kinderhilfswerk“

#### **Bewilligungszeitraum:**

12. August 2015 bis 11. Februar 2016



Betreuung **12 | 24**

Agentur „Betreuung 12-24“

Ihr verlässlicher Partner für  
„Rund um die Uhr“-Betreuung!

**Wir finden für Sie die geeignete Betreuerin –  
leistbar, kompetent, warmherzig und motiviert!**

**e-mail:** [info@betreuung12-24.at](mailto:info@betreuung12-24.at)

**Tel.:** 0660 722 5213

**[www.betreuung12-24.at](http://www.betreuung12-24.at)**

**infotag**

[www.fh-gesundheitsberufe.at/infotag](http://www.fh-gesundheitsberufe.at/infotag)

**15.1.2016**  
Wels | Steyr | Linz

**fh**  
GESUNDHEITS  
BERUFE OÖ

**Bewilligungsinhaber:**

Österreichische Krebshilfe Oberösterreich

**Bewilligungszeitraum:**

1. Oktober 2015 bis 31. März 2016

**Bewilligungsinhaber:**

Verein „freiraum-europa Hilfsprojekte

**Bewilligungszeitraum:**

1. Oktober 2015 bis 31. März 2016

**Die Bewilligungsinhaber können sich durch einen Bewilligungsbescheid legitimieren!**

**CURABENE KG** vermittelt 24 Stunden PersonenbetreuerInnen

SERIÖS, ZUVERLÄSSIG und LEISTBAR

[www.curabene.at](http://www.curabene.at)



Ansprechpartnerin: A. Oberklammer  
4310 Mauthausen  
Tel. 0676/467 1839

Mail: [a.oberklammer@curabene.at](mailto:a.oberklammer@curabene.at)

## KINDERGARTEN, SCHULE, SPORT & BILDUNG

### Kindergarteneinschreibung

Informationen zur Kindergarteneinschreibung 2016/2017:

Um für das kommende Kindergartenjahr wieder rechtzeitig planen zu können, findet die Einschreibung bereits im Jänner statt.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet die Kindergartenleitung um **telefonische Terminvereinbarung** für das Einschreibgespräch unter der **Telefonnummer 07238/2810**.

Auch die Kinder, die erst während des Kindergartenjahres 2016/2017 einen Kindergartenplatz brauchen, müssen aus organisatorischen Gründen unbedingt zu den festgelegten Terminen angemeldet werden.

**Termine für die Einschreibung in den Kindergarten:**

**Montag, 18. Jänner - Donnerstag, 21. Jänner**

**Montag, 25. Jänner - Donnerstag, 28. Jänner**

**Termine für die Einschreibung in die Krabbelstube:**

**Mittwoch, 13. Jänner - Freitag, 15. Jänner**

Bitte bringt zum Aufnahmegespräch euer Kind, dessen Geburtsurkunde, die Sozialversicherungsnummer und die Impfkarte mit.

**Aufnahmebedingungen:**

**Für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr** ⇒ die Reinlichkeitserziehung sollte beim Eintritt in den Kindergarten abgeschlossen sein.

**Für Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr** ⇒ die Berufstätigkeit beider Eltern muss gegeben sein.

Kinder, welche bereits den Kindergarten besuchen, brauchen nicht neu angemeldet werden.

Liebe Grüße Eure Kindergartenleiterin  
Marlene Käferböck

**KINDERGARTEN**

der Pfarre Ried/Rdm.  
[kindergarten.riedriedmark.at](http://www.kindergarten.riedriedmark.at)  
<http://web.uninet.at/kindergarten.4312>



### Verkehrserziehung

**„Das kleine Straßen-1x1“ zu Gast im Kindergarten Ried/Riedmark.**

„Das kleine Straßen-1x1“ - eine gemeinsame Verkehrssicherheitsaktion des ÖAMTC Oberösterreich und der AUVA - war kürzlich im Kindergarten Ried/Riedmark zu Gast. Das Programm richtet sich an Fünf- bis

Sechsjährige und ermöglicht spielerisches Lernen mit allen Sinnen. Schritt für Schritt üben die Kleinen auf altersgerechte Art das richtige Verhalten auf dem Gehsteig, das Überqueren der Straße und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist. Auch dem Thema Sichtbarkeit im Straßenverkehr wird

im Programm große Bedeutung geschenkt. Durch anschauliche Beispiele werden die Risiken des Straßenverkehrs aufgezeigt. Groß ist die Überraschung, wenn etwa die nicht angeschnallte Puppe bei der Bremsung in hohem Bogen aus dem Rückschauto fliegt. Außerdem erkennen die Kleinen beim „Glühwürmchen-Spiel“ im abgedunkelten Raum mit Hilfe von Warnwesten und Taschenlampen, wie gut sie mit Reflektoren gesehen werden können. Nach einem Verkehrsquiz mit Fragen über das Erlernte singen die Kinder für einen gemeinsamen, lustigen Ausklang das „Ampel-Lied“.

„Das kleine Straßen-1x1“ wird von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt AUVA und vom ÖAMTC Oberösterreich finanziert. Kindergärten können das Angebot kostenlos in Anspruch nehmen.

Üben Sie mit Kindern die Verkehrsteilnahme

Generell appellieren ÖAMTC und AUVA, im Straßenverkehr auf Kinder mehr Rücksicht zu nehmen. Dazu gehört auch, den Kindern durch korrektes Verhalten konsequent ein Vorbild zu sein. Außerdem sollte die Verkehrsteilnahme regelmäßig mit Kindern trainiert werden. Wichtig beim Üben ist auch, auf Augenhöhe der Kinder auf Gefahren hinzuweisen. Bei jeder Kreuzung, bei jedem Zebrastreifen, bei jeder zu querenden Stelle sollte man sich in die Hocke begeben und in die Perspektive der Kinder hineinversetzen.



Ein kleines Kind sieht schließlich viel weniger als ein großer Erwachsener.

### **Kinder und Straßenverkehr: Zehn Verhaltenstipps für mehr Sicherheit**

- Seien Sie ein Vorbild. Leben Sie Ihren Kindern konsequent vor, wie man sich im Straßenverkehr sicher verhält.
- Thematisieren Sie den Straßenverkehr und sprechen Sie Gefahren aktiv an.
- Trainieren Sie mit Ihren Kindern aktiv die sichere Verkehrsteilnahme.
- Üben Sie die Öffi-Benutzung: Wo stelle ich mich hin, wenn die Haltestelle nahe am Straßenrand ist? Wie warte ich beim Einsteigen, u.v.m.?
- Sagen Sie Ihrem Kind, dass es sich nicht darauf verlassen darf, dass sich erwachsene Verkehrsteilnehmer immer korrekt verhalten.
- Respektieren Sie die Tempolimits und fahren Sie besonders

rücksichtsvoll, wenn Kinder zu sehen sind.

- Vermeiden Sie nach Möglichkeit zusätzlichen Verkehr vor Schulen und Kindergärten.
- Befördern Sie Ihre Kinder ausnahmslos im passenden Kindersitz.
- Machen Sie Ihre Kinder besser sichtbar - mit Reflektoren und heller Kleidung.
- Kinder sind vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Kinder im Straßenverkehr das Richtige tun.

### **Stellenausschreibung**

Das Europagymnasium Baumgartenberger sucht wegen Pensionierung zum sofortigen Eintritt eine(n) PÄDAGOGISCHE/N KOORDINATOR/IN für die Nachmittagsbetreuung.

#### **Ihre Aufgaben:**

- Planung und Organisation des Lern- und Freizeitbetriebs

- aktive Lern-, Hausübungs- und Freizeitbetreuung der Sekundarstufe 1

#### **Ihr Profil:**

- Erfahrung im Umgang mit Kindern insbesondere Kindergruppen
- pädagogische Ausbildung wünschenswert
- Selbstständigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit
- grundsätzlich liebevoller Umgang mit Kindern

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 18 - 20 Wochenstunden (Mo - Do 12.00 - 17.00 Uhr), monatliches Mindestbruttogehalt für dieses Ausmaß ab € 850,- (L2b1) je nach Qualifikation, inkl. Ferien.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an den Schulverein „Europagymnasium vom Guten Hirten“, 4342 Baumgartenberg, Mail: [sek@eurogym.info](mailto:sek@eurogym.info)

## **STANDESAMT & GRATULATIONEN**

### **Geburten**

Johannes SCHEBA, Obenberg 34  
 Dominik SCHMID, Parkring 17  
 Erik Amon SONNBERGER, Niederzirking 69  
 Lukas GESSL, Blindendorf 178  
 Leonie NÄHER, Marwach 15  
 Simon KNAUS, Hartl 39  
 David SPALLER, Waging 1  
 Marcel KÖBERL, Zeinersdorf 46  
 Verena PABLE, Altaist 7  
 Katharina MAYRHOFER, Blindendorf 164  
 Ünal Berkan TÜRKER, Neue Heimat 6  
 Jonas PINTER, Marbach 31  
 Zoéy WAHL, Grünau 27  
 Talha KELES, Lungitzer Straße 5  
 Eriona LUTA, Neue Heimat 5  
 Konstantin SITZ, Obenberg 8  
 Christoph MAYR, Frankenberg 88  
 Noah PLEIMER, Gerersdorf 21  
 Emma Sophie HORAK, Am Ring 21  
 Elias MANNINGER, Blindendorf 35  
 Emily HASLINGER, Buchholz 10  
 Adrian DIWOLD, Riedberg 13

Julia AICHHORN, Hochstraß 19  
 Moritz EDLMAIR, Klostergasse 14  
 Lena NADERER-EDER, Marwach 16  
 Livia EGGER, Grünau 4  
 Ayleen Sophie STAUDINGER; Hochstraß 91  
 Nora Maria BLÖCHL, Anzendorf 1a

### **Trauungen**



Romana Rosa PELL u. Anton KALTENBÖCK, Obenberg 28



Eveline SCHATZL u. Werner HINTERHOLZER, Mauthausen, Hinterholz 6



Melanie BALDAUF u. Patrick MAYRHOFER, Ennsdorf, Wiener Straße 20



Tanja Christina BÖHM, BED u. Peter Bernhard DENKMAYR, Wachsreith 13



Bettina PRINZ u. Markus KORNTHEUER, Schwertberg, A.Kloska-Straße 6



Regina HOFSTADLER u. Günter MAYRHOFER, Kollnerberg 3



Christina Remigia MARINGER, Bed u. Raphael Wolfgang HARTL, St. Georgen/Gusen, Obere Breiten 1



Romana MAYRHOFER u. Nikolaus JUNGERT, Pasching, Neubauzeile 3



Claudia PILLMAYR u. Karl KLEM, Hochstraß 25



Eva Maria HEIMEL u. Dipl.-Ing. Bakk.techn. Alexander HENNERBICHLER, Thal 8



Elena Christine Stefanie PACHINGER u. Josef LETTNER, Zirkinger Straße 35

### Sterbefälle

Josef SCHIRZ, Auf der Lindn 38 im 71. Lebensjahr  
 Ronald HONS, Grünau 36 im 37. Lebensjahr  
 Ferdinand MAYR, Danndorf 43 im 77. Lebensjahr  
 Willibald SCHNEIDER, Blindendorf 230 im 92. Lebensjahr  
 Wilhelmine HIESL, Lungitzer Straße 1 im 92. Lebensjahr  
 Michael ACHLEITNER, Diakoniestraße 3 im 94. Lebensjahr  
 Maria KARLINGER, Hartl 29 im 95. Lebensjahr  
 Elfriede GÖTZER, Frankenberg 85 im 82. Lebensjahr  
 Hedwig FIEDLER, zul. Seniorium Mauthausen im 91. Lebensjahr  
 Maria HIRSCH, Wildberg 2 im 81. Lebensjahr  
 Alois KAPPLMÜLLER, Marwach 9 im 87. Lebensjahr  
 Rudolf FÜRHOLZER, Gerersdorf 7 im 89. Lebensjahr  
 Renate STEINBICHLER, Oberzirking 77 im 72. Lebensjahr  
 Robert RÖBL, Blindendorf 198 im 79. Lebensjahr  
 Karl SCHAUMBERGER, Marbach 16 im 75. Lebensjahr

### Gratulationen

Die Gemeindevertreter konnten wieder zahlreichen Riederinnen und Riedern zu runden Geburtstagen und Ehejubiläen gratulieren.

#### 80. Geburtstag



Karl HASLINGER, Wachsreith 3



Johann BODINGBAUER, Anzendorf 9



Anna HACKL, Wachsreith 9



✠ Maria HIRSCH, Wildberg 2

LEIDER KEIN FOTO

Aloisia DERNTL, Zeinersdorfer Straße 2



Josef KRENN, Thal 7



Marianne WIESMAYR, Hartl 24

LEIDER KEIN FOTO

Martin HOOS, Lungitzer Straße 20

LEIDER KEIN FOTO

Johann MAURACHER, Blindendorf 209



Michael HENGSTSCHLÄGER, Seniorium Mauthausen

Franziska RODINGER, Niederzirking 12





Hubert TAUSCHEK, Hochstraß 32

**85. Geburtstag**



Theresia WEISSENGRUBER, Klostersgasse 2



Johann PEITL,  
Dandorf 40



Anna PETERSEIL, Blindendorf 2

Karl HOCHREITER,  
Niederzirking 48



Heinrich HÖLLWIRTH, Blindendorf 132

LEIDER KEIN FOTO

Erwin HOFER, Blindendorf 232



Maria  
SOMMERAUER,  
Seniorium Mauthausen



Theresia ROTTER, Niederzirking 16



Frieda KAPPLMÜLLER, Marwach 9



Maria BAUERNFEIND, Seniorium Mauthausen

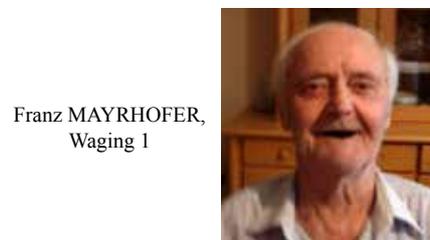
**90. Geburtstag**

LEIDER KEIN FOTO

Anna LEHNER, Zirkinger Straße 52



Rosa SCHIMBÖCK, Marwach 39



Franz MAYRHOFER,  
Waging 1



Theresia WALL, Zeinersdorfer Straße 5



Maria GÖLLNER, Buchholz 19

**95. Geburtstag**



Margarete REITBAUER, Zirkinger Straße 37



Rosa EHLERS, Blindendorf 248

**100. Geburtstag**



Ernestine KERN, Blindendorf 197

**Goldene Hochzeit**

LEIDER KEIN FOTO

Hermine u. Josef BRANDSTETTER,  
Blindendorf 39



Marianne u. Karl AURACHER,  
Lungitzer Straße 11



Hildegard u. Karl STANGER, Marktstraße 17



Josef u. Theresia KRENN, Thal 7

LEIDER KEIN FOTO

Anna u. Rudolf MAURER, Marktstraße 6

LEIDER KEIN FOTO

Maria u. Johann HANNL, Marbach 30



Maria u. Kurt Günther GAGSTÄDTER,  
Blindendorf 75



Anna u. Alois BUCHNER, Blindendorf 136

LEIDER KEIN FOTO

Aloisia u. Erwin KRAUTSIEDER,  
Oberzirking 97



Maria u. Johann PEITL, Danndorf 40



Anna u. Petrus DALPIAZ, Klostersgasse 10



Anna u. Heinrich EBERSTEINER,  
Blindendorf 169

**Eiserne Hochzeit**



Anna u. Willibald SCHNEIDER,  
Blindendorf 230



mit Tradition,  
Innovation  
und 40jähriger Erfahrung

**POSCHACHER**  
Dachdeckerei & Spenglerei



- Ausstellung
- Beratung
- Werkstatt und Lager

**DIREKT AN DER B3**

4310 Mauthausen, Gewerbestraße 2  
Tel. 07238-3335, [www.poschacher.at](http://www.poschacher.at)

Als Traditionsbetrieb bieten wir zur Verstärkung  
unseres Teams, die Möglichkeit einer Lehre als

**Dachdecker/in- und/oder Spengler/in**

Die Bruttolehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr beträgt  
lt. KV EUR 560,12. Bewerben Sie sich schriftlich (mit  
Lebenslauf, Foto und Zeugnis) und vereinbaren Sie  
gleichzeitig einen Schnuppertermin.



österreichliste.at



Jetzt gratis  
downloaden!

**Programmvietfalt**

in bester Qualität



Holen Sie mehr aus Ihrem Fernseher heraus.  
Alle Lieblings-TV-Sender in HD.

Jetzt gratis als Download unter: [www.österreichliste.at](http://www.österreichliste.at)

## FEUERWEHR & UMWELTSCHUTZ

### Feuerwehrfeste

Am 6. September war es endlich soweit und die FF Ried/Riedmark konnte nach nicht einmal einjähriger Bauzeit ihr neues Zuhause beziehen. Zahlreiche Ehrengäste nahmen am Gottesdienst und dem anschließenden Festakt mit Frühschoppen teil.



Neue Einsatzzentrale der FF Ried/Riedmark

Eine Woche später hatte die FF Blindendorf Grund zur Freude: im Rahmen eines Festaktes konnte das neue

Kommandofahrzeug in Dienst gestellt werden. Zudem wurde für alle Rieder Feuerwehren eine Wärmebildkamera überreicht,



Ehrengäste und Fahrzeugpatinnen die Fahrzeugpatinnen der FF Blindendorf mit dem neuen Kommandofahrzeug

welche im Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Ried installiert wird. Damit fanden die „Rieder Feuerwehrfestwochen“

(Zitat OBR Lindner) ihren Abschluss oder wie es Be-

zirks-Feuerwehrkommandant OBR Josef Lindner „kulinarisch“ ausdrückte: „Auf die Vorspeise (Mannschaftstransportfahrzeug für die FF Altaist-Hartl) und die Hauptspeise (neues Feuerwehrhaus in Ried) folgte mit dem neuen Kommandofahrzeug für die FF Blindendorf und die gemeinsame Wärmebildkamera die Nachspeise.“

### Leistungsprüfung THL

Am Samstag, den 14. November stellten sich wieder zahlreiche Mitglieder der Feuerwehren Altaist-Hartl und Obenberg gemeinsam der großen Herausforderung und absolvierten die Leistungsprüfung der Technischen Hilfeleistung (THL). Neben 2 Gruppen in Bronze traten auch je 1 Gruppe in Silber und Gold an. Dabei wird neben dem theoretischen Teil (Fahrzeugkunde und Fragenkatalog) auch das praktische Vorgehen bei einem simulierten Ver-

kehrsunfall abgeprüft. Die wochenlange, intensive Vorbereitung machte sich bezahlt und so konnten alle Gruppen die Leistungsprüfung innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens erfolgreich absolvieren. Neben dieser feuer-



wehrrübergreifenden Kameraden der FF Obenberg bei der THL-Leistungsprüfung in Bronze

Leistungsprüfung bereiten sich nun alle Rieder Teilnehmer gemeinsam

auf den Grundlehrgang im Frühjahr in St. Georgen/Gusen vor.



Erfolgreiche Teilnehmer der Feuerwehren Altaist-Hartl und Obenberg bei der THL-Leistungsprüfung mit dem Bewerterteam, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Anton Scharinger und Bürgermeister Ernst Rabl



## Müllabfuhr

Die Energie AG OÖ Umwelt Service GmbH (vormals AVE) hat uns ersucht, wieder einmal darauf hinzuweisen, dass die Mülltonnen bzw. Gelben Säcke zeitgerecht zur Abholung bereit gestellt werden. Da die Abfuhr aus Zeitgründen (sonst ist die Abholung an einem Tag im gesamten Gemeindegebiet nicht möglich) manchmal bereits um 6.00 Uhr beginnt, wird ersucht die **Tonnen bzw. Säcke unbedingt bereits am Vorabend bereit zu stellen.**

Die erste Müllabfuhr bei winterlichen Temperaturen hat auch gezeigt, dass vielfach feuchter oder nasser Müll lose in die Tonnen geworfen wird. Dieser friert dann bei Minusgraden an und die Tonne kann nur teilweise oder gar nicht entleert werden. Bitte daher nur trockenen Müll in die Tonnen werfen bzw. nassen Müll in entsprechende Müllbeutel verpacken.

Wir danken für Ihr Verständnis!

## Illegale Ablagerungen

Anlässlich einer Begehung am 15. Oktober wurde festgestellt, dass am Riederbach an mehreren Stellen Biomüll (Grasschnitt, Fallobst, Küchenabfälle, etc.), Strauch- und Baumschnitt illegal abgelagert wird. Neben der Gefahr des Eintrages von Faul- oder Gärsäften in den Bach besteht hier auch die Gefahr, dass im Hochwasserfall die Materialien in den Bach geschwemmt und zu Verkläuerungen führen.

**Die Ablagerungen sind daher umgehend zu entfernen.**

## Hundekot

Leider kommt es in letzter Zeit wieder vermehrt dazu, dass sich Gemeindebürger am Gemeindeamt darüber beschweren, dass manche Hundebesitzer es verabsäumen, die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Lieblinge aufzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Im Sinne eines geordneten Zusammenlebens ersuchen wir um Einhaltung der Bestimmungen!

## Eröffnung ASZ Perg



ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

Am 4. Jänner 2016 öffnet das neue Altstoffsammelzentrum Perg in der Kickenau seine Pforten. Der neue Standort bietet ausreichend Parkplätze bzw. eine einfache Zu- und Abfahrtsmöglichkeit über den Münzbacher Zubringer. Große sperrige Teile aus Alteisen und Altholz bzw. sperrige Abfällen können bequem in abgesenkte Container entsorgt werden. Zusätzlich stehen eine großzügige Annahmehalle und umfassende Lagermöglichkeiten für getrennt gesammelte Altstoffe und Abfälle zur Verfügung.



Übersichtsplan des neuen Altstoffsammelzentrums in Perg

**Neue Adresse:** ASZ Perg, Kickenau 7, 4320 Perg, Tel.: 07262/52370

### Neue kundenorientierte Öffnungszeiten:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 12.00 Uhr

Das alte ASZ Perg gegenüber der Straßenmeisterei Perg ist bis einschließlich 30. Dezember 2015 in Betrieb.

Am Donnerstag, den **24. Dezember** sowie am **31. Dezember** haben **alle Altstoffsammelzentren** (Perg, Pabneukirchen, Grein, Schwertberg und St. Georgen/Gusen) **geschlossen.**

Auch die Geschäftsstelle des Bezirksabfallverbandes Perg übersiedelt mit in die Kickenau.

Weitere Infos zur getrennten Sammlung finden Sie auch unter [www.umweltprofis.at/perg](http://www.umweltprofis.at/perg)



### Impressum:

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Ried/Riedmark - Bürgermeister Ernst Rabl

#### Satz, Grafik und Layout:

Marktgemeinde Ried/Riedmark - Florian Pötscher

**Fotos:** Marktgemeinde Ried/Riedmark (39) - Netzwerk Gesunde Gemeinde (1) - Boden.Wasser.Schutz.Beratung (1) - FF Obenberg (2) - AFK Mauthausen (2) - Bezirksabfallverband Perg (1) - Privat (17) - Internet (1)

#### Herstellung:

Druckerei Haider, Schönau/M. - Perg - Freistadt - Hagenberg/M.

**Gedruckt auf chlorfreiem, umweltfreundlichem Papier!**

#### Respekt:

**Selbstverständlich zollt der Bürgermeisterbrief männlichen und weiblichen Lesern gleichermaßen Respekt. Zugunsten der Lesbarkeit wird jedoch in den Texten von den Gending-Wortspielereien Abstand genommen.**



## Informationsoffensive

„Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ Immer wieder kommt es vor, dass Öl, Fett und Bioabfall über die Küche oder über das WC in die Kanalisation entsorgt werden. Das sorgt nicht nur für Verstopfungen im Bereich der eigenen Hausinstallationen sondern führt auch zu Problemen in der Kanalisation und später in den Kläranlagen. Zusätzlich ist Bioabfall in der Kanalisation auch willkommene Nahrung für Ratten, die so immer näher an Wohnobjekte heran gefüttert werden. Natürlich soll auch Restmüll wie z.B. Hygieneartikel oder Feuchttücher nicht über das WC entsorgt werden.

**DAS WC  
IST KEINE  
BIOTONNE**

Verstopfte Rohre, kaputte Pumpen, Rattenplagen: Küchenabfälle, die gehäckselt und illegal über Abfluss oder WC entsorgt werden, locken Nagetiere an und erhöhen die Reparaturkosten. Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenutzungsgebühren mittragen müssen. Also Kanalisation und Gelbbörse schonen – Essensreste in der Biotonne entsorgen!

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich  
in Zusammenarbeit mit **WDL GmbH** und **LINZ AG**

## Gewässerschutz

Bäuerinnen und Bauern betreiben aktiven Boden- und Gewässerschutz. Nachdem Oberösterreich nahezu flächendeckend und ortsnah mit bestem Trinkwasser versorgt wird und die Gewinnung zu 100 % aus Grundwasser erfolgt, gilt es diesen wertvollen Grundwasserschutz zu bewahren und zu schützen. Vielen Bewohnern ist es vielleicht

schon aufgefallen, dass die Felder seit einigen Jahren begrünt in den Winter gehen. Unsere Landwirte haben sich das Ziel gesetzt, den Zwischenfruchtanbau zu optimieren und damit den Boden und das Grundwasser zu schützen. Durch den Anbau von Zwischenfrüchten wird überschüssiges Nitrat im Boden in den Pflanzen gespeichert und nicht ins Grundwasser ausgewaschen. Die Zwischenfrüchte wie z.B. die violett blühende Phacelia, der gelbe Senf oder bunte Mischungen werden dabei nicht geerntet, sondern verbleiben über den Winter am Feld. Auch die Tier- (Bienenweiden, Wildäusungsflächen) und Pflanzenvielfalt wird dadurch gefördert. Im Frühjahr spielen die abgefrosteten Zwischenfruchtplanzenreste eine wichtige Rolle für den Erosionsschutz z.B. beim Mais-



Die Landwirte schützen unser Trinkwasser mit dem Anbau von Zwischenfrüchten

und Sojaanbau. Zahlreiche Landwirte nehmen freiwillig an dem Gewässerschutzprogramm „GRUNDWasser 2010“ teil und leisten damit einen aktiven Beitrag zum Boden- und Gewässerschutz. Dabei verpflichten sie sich neben dem Anbau von Zwischenfrüchten unter anderem zu einem reduzierten Düngemittel- und Pflanzenschutzmitteleinsatz sowie zu

strengeren Düngeverbotszeiträumen in der kalten Jahreszeit. Generell

müssen alle Landwirte, die Pflanzenschutzmittel einsetzen, ihre Sachkundigkeit mit einem sogenannten Sachkundefausweis nachweisen. Zur Erlangung des Ausweises muss eine entsprechende Qualifikation vorgelegt und laufend entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen besucht werden.

Viele Landwirte aus der Region informieren sich außerdem regelmäßig über Gewässer- und Bodenschutzthemen im Arbeitskreis „Boden.Wasser.Schutz“ (Ried, Mauthausen, Schwertberg). Dieser Arbeitskreis umfasst 57 Mitglieder und wird seit 2002 von Markus Brunner geleitet. Verschiedene Themen wie gewässerschonende Düngung, gewässerschonender Pflanzenschutz, Zwischenfruchtanbau und Bodenbearbeitung werden in Zusammenarbeit mit der Boden.Wasser.Schutz.Beratung (Landwirtschaftskammer OÖ) besprochen. Der intensive Erfahrungsaustausch und die Weiterbildung der Landwirte im Arbeitskreis wirken sich letztlich positiv auf unsere Umwelt und Trinkwasserqualität aus. Unsere Landwirte sind sich ihrer Verantwortung bewusst, denn: Reines Trinkwasser, ist ein wertvolles Gut, das erhalten werden muss. Weiter Informationen erhalten Sie beim Arbeitskreisleiter Markus Brunner oder bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter 050/6902-1426 oder [www.bwsb.at](http://www.bwsb.at).



Jänner			Februar			März		
1	Fr	Neujahr	1	Mo		1	Di	
2	Sa		2	Di		2	Mi	2- u. 4-wöchig
3	So		3	Mi	2- u. 4-wöchig	3	Do	2- u. 4-wöchig
4	Mo		4	Do	2- u. 4-wöchig	4	Fr	
5	Di		5	Fr		5	Sa	
6	Mi	Hl. 3 Könige	6	Sa		6	So	
7	Do	2- u. 4-wöchig*	7	So		7	Mo	Biotonne
8	Fr	2- u. 4-wöchig*	8	Mo	Biotonne	8	Di	
9	Sa		9	Di		9	Mi	
10	So		10	Mi		10	Do	
11	Mo	Biotonne	11	Do		11	Fr	
12	Di	Gelber Sack	12	Fr		12	Sa	
13	Mi		13	Sa		13	So	
14	Do		14	So		14	Mo	
15	Fr		15	Mo		15	Di	
16	Sa		16	Di		16	Mi	2-wöchig
17	So		17	Mi	2-wöchig	17	Do	
18	Mo		18	Do		18	Fr	
19	Di		19	Fr		19	Sa	
20	Mi	2-wöchig	20	Sa		20	So	
21	Do		21	So		21	Mo	Biotonne
22	Fr		22	Mo	Biotonne	22	Di	
23	Sa		23	Di	Gelber Sack	23	Mi	
24	So		24	Mi		24	Do	Mobile
25	Mo	Biotonne	25	Do	Mobile	25	Fr	
26	Di		26	Fr		26	Sa	
27	Mi		27	Sa		27	So	Ostersonntag
28	Do	Mobile	28	So		28	Mo	Ostermontag
29	Fr		29	Mo		29	Di	
30	Sa					30	Mi	2- u. 4-wöchig
31	So					31	Do	2- u. 4-wöchig

April			Mai			Juni		
1	Fr		1	So	Staatsfeiertag	1	Mi	
2	Sa		2	Mo	Biotonne	2	Do	
3	So		3	Di		3	Fr	
4	Mo	Biotonne	4	Mi		4	Sa	
5	Di	Gelber Sack	5	Do	Chr. Himmelfahrt	5	So	
6	Mi		6	Fr		6	Mo	Biotonne
7	Do		7	Sa		7	Di	
8	Fr		8	So		8	Mi	2-wöchig
9	Sa		9	Mo	Biotonne	9	Do	
10	So		10	Di		10	Fr	
11	Mo		11	Mi	2-wöchig	11	Sa	
12	Di		12	Do		12	So	
13	Mi	2-wöchig	13	Fr		13	Mo	Biotonne
14	Do		14	Sa		14	Di	
15	Fr		15	So	Pfingstsonntag	15	Mi	
16	Sa		16	Mo	Pfingstmontag	16	Do	Mobile
17	So		17	Di	Biotonne* Gelber Sack	17	Fr	
18	Mo	Biotonne	18	Mi		18	Sa	
19	Di		19	Do	Mobile	19	So	
20	Mi		20	Fr		20	Mo	Biotonne
21	Do	Mobile	21	Sa		21	Di	
22	Fr		22	So		22	Mi	2- u. 4-wöchig
23	Sa		23	Mo	Biotonne	23	Do	2- u. 4-wöchig
24	So		24	Di		24	Fr	
25	Mo		25	Mi	2- u. 4-wöchig	25	Sa	
26	Di		26	Do	Fronleichnam	26	So	
27	Mi	2- u. 4-wöchig	27	Fr	2- u. 4-wöchig*	27	Mo	Biotonne
28	Do	2- u. 4-wöchig	28	Sa		28	Di	Gelber Sack
29	Fr		29	So		29	Mi	
30	Sa		30	Mo	Biotonne	30	Do	
			31	Di				

Mobile = Mobile Alt- und Problemstoffsammlung (Lagerplatz, 13.00 bis 19.00 Uhr)

\* = Ersatztermin





Juli			August			September		
1	Fr		1	Mo	Biotonne	1	Do	
2	Sa		2	Di		2	Fr	
3	So		3	Mi	2-wöchig	3	Sa	
4	Mo	Biotonne	4	Do		4	So	
5	Di		5	Fr		5	Mo	Biotonne
6	Mi	2-wöchig	6	Sa		6	Di	
7	Do		7	So		7	Mi	
8	Fr		8	Mo	Biotonne	8	Do	Mobile
9	Sa		9	Di	Gelber Sack	9	Fr	
10	So		10	Mi		10	Sa	
11	Mo	Biotonne	11	Do	Mobile	11	So	
12	Di		12	Fr		12	Mo	Biotonne
13	Mi		13	Sa		13	Di	
14	Do	Mobile	14	So		14	Mi	2- u. 4-wöchig
15	Fr		15	Mo	Maria Himmelfahrt	15	Do	2- u. 4-wöchig
16	Sa		16	Di	Biotonne*	16	Fr	
17	So		17	Mi	2- u. 4-wöchig	17	Sa	
18	Mo	Biotonne	18	Do	2- u. 4-wöchig	18	So	
19	Di		19	Fr		19	Mo	Biotonne
20	Mi	2- u. 4-wöchig	20	Sa		20	Di	Gelber Sack
21	Do	2- u. 4-wöchig	21	So		21	Mi	
22	Fr		22	Mo	Biotonne	22	Do	
23	Sa		23	Di		23	Fr	
24	So		24	Mi		24	Sa	
25	Mo	Biotonne	25	Do		25	So	
26	Di		26	Fr		26	Mo	Biotonne
27	Mi		27	Sa		27	Di	
28	Do		28	So		28	Mi	2-wöchig
29	Fr		29	Mo	Biotonne	29	Do	
30	Sa		30	Di		30	Fr	
31	So		31	Mi	2-wöchig			

Oktober			November			Dezember		
1	Sa		1	Di	Allerheiligen	1	Do	Mobile
2	So		2	Mi	Gelber Sack*	2	Fr	
3	Mo	Biotonne	3	Do	Mobile	3	Sa	
4	Di		4	Fr		4	So	
5	Mi		5	Sa		5	Mo	
6	Do	Mobile	6	So		6	Di	
7	Fr		7	Mo		7	Mi	2- u. 4-wöchig
8	Sa		8	Di		8	Do	Maria Empfängnis
9	So		9	Mi	2- u. 4-wöchig	9	Fr	2- u. 4-wöchig*
10	Mo	Biotonne	10	Do	2- u. 4-wöchig	10	Sa	
11	Di		11	Fr		11	So	
12	Mi	2- u. 4-wöchig	12	Sa		12	Mo	Biotonne
13	Do	2- u. 4-wöchig	13	So		13	Di	Gelber Sack
14	Fr		14	Mo	Biotonne	14	Mi	
15	Sa		15	Di		15	Do	
16	So		16	Mi		16	Fr	
17	Mo	Biotonne	17	Do		17	Sa	
18	Di		18	Fr		18	So	
19	Mi		19	Sa		19	Mo	
20	Do		20	So		20	Di	
21	Fr		21	Mo		21	Mi	2-wöchig
22	Sa		22	Di		22	Do	
23	So		23	Mi	2-wöchig	23	Fr	
24	Mo	Biotonne	24	Do		24	Sa	Hl. Abend
25	Di	2-wöchig*	25	Fr		25	So	Christtag
26	Mi	Nationalfeiertag	26	Sa		26	Mo	Stefanitag
27	Do		27	So		27	Di	Biotonne*
28	Fr		28	Mo	Biotonne	28	Mi	
29	Sa		29	Di		29	Do	Mobile
30	So		30	Mi		30	Fr	
31	Mo	Biotonne				31	Sa	

Mobile = Mobile Alt- und Problemstoffsammlung (Lagerplatz, 13.00 bis 19.00 Uhr)

\* = Ersatztermin

